

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 119 (1993)  
**Heft:** 14

**Artikel:** Frühstücksfernsehen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-606025>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Springtime**

Weide grünt samt Wald und Auen  
alle Farben lenzen blau.

Aufsteigt Aar. Es steigen Sauen  
bikend auf das Rad vom Pfau.

Aus der Welt zu unbegrenztern  
Räumen steigt ein Frühlingssehnen  
auf, aus offnen Autofenstern,  
riechend nach den Rückenlehnen.

ew

**Es sagte ...**

... ein erfahrener  
Mann: «Je älter man  
wird, desto mehr  
merkt man, dass man  
nicht mehr der Alte  
ist!»

am

**Frühstücksfernsehen**

SAT I-Moderator: «Das ist so mit dem  
Alter: Jeder will es werden, und keiner  
will es sein!»

rs

**Es gibt ...**  
... so manchen  
Knallfrosch, der sich für  
eine Rakete hält. //

**Die Zähne geschürzt!**

Die Zeitschrift Bunte wusste über die berühmte Schauspielerin Sophia Loren so gut Bescheid, dass sie ihr Wissen nicht für sich behalten konnte, sondern es auch ihren Lesern vermittelte: «Schön war sie nicht, als sie berühmt wurde. Viel zu vulgär, hüftschwenkend, die Lippen gebleckt wie die Brüste, die sie den gierigen Kamera-Augen hinhielt, als ginge es um ihr Leben.» wr

**Notizen**

Von Peter Maiwald

Überall sieht man ihn herumwüten, den  
Zorn, auf der Suche nach einem Gerech-  
ten, dem er sich andienen könnte.

Dass manche einen Gedanken nicht zu  
Ende denken können, ist für manche  
und manche anderen ein Glück.

Vielleicht ginge es uns besser, wenn uns  
die Angst nicht nur im Nacken sässe,  
sondern höher?

In Zeiten, da keiner weiterweiss, meh-  
ren sich die Versuche, die Stadt Athen zu  
den Eulen zu tragen.

IRENE WIRZ



(Oster-)Eierschwamm